

Montageanleitung

Mauerdurchführung Haka-System 90

Typ 4 Universal



Mauerdurchführungen

 **PLASSON**[®]

Mensch · Produkt · Service

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Einsatzbereich	3
1.2	Prüfzeugnisse / Zulassungen	3
1.3	Anwendungsgebiete	3
2.	Mauerdurchführung Haka-System 90 - Typ 4 Universal für Wasser und Kabel	4
2.1	Einbau Mauerdurchführung Typ 4 Universal	5
2.1.1	Vorbereitung	5
2.1.2	Montage	5
2.2	Montage des Verguss-Sets	6
2.3	Verguss des Mörtels	6
2.4	Kürzung der Mauerdurchführung	6
2.5	Endmontage	7
3.	Schulung / Einweisung	7
4.	Kontakt	7

1. Allgemeine Hinweise

Die nachfolgende Montageanleitung gilt für die Verarbeitung von Produkten der PLASSON Mauerdurchführungen Haka-System 90.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und befolgen nachfolgende Anweisungen: Die Montagearbeiten sind von unterwiesenem Personal durchzuführen.

1.1 Einsatzbereich

PLASSON Mauerdurchführungen können eingesetzt werden für:

- Wasser- und Stromleitungen
- die grabenlose Verlegung von Wasser- und Stromleitungen
- nicht unterkellerte Häuser

1.2 Prüfzeugnisse / Zulassungen

- DVGW DV-4543BT0502 (DVGW VP 601)

1.3 Anwendungsgebiete

- Mauerdurchführung für PE-Wasserleitungen bis 63 mm
- Mauerdurchführung für Stromkabel bis 44 mm
- Mauerdurchführung für die grabenlose Verlegung von Wasser- und Stromleitungen

2.1 Einbau Mauerdurchführung Typ 4 Universal

2.1.1 Vorbereitung

- Herstellen einer Kernbohrung \varnothing 112 mm, Bohrschlamm entfernen. Eventuell vorhandene Hohlräume in der Kernbohrung werden verschlossen.
- Mit der Hand durchgreifen und vor der Hauswand einen Freiraum schaffen, damit sich die Mauerdichtung außen später entfalten kann.
- Einfüllöffnung kellerseitig im Bohrscheitel schaffen und Kernbohrung vornässen, so dass dem Vergussmörtel beim Einbringen kein Wasser entzogen wird.

2.1.2 Montage

- Eine Bodendurchschlagsrakete (\varnothing 85 mm bis max. \varnothing 100 mm) wird vom Keller aus vorgetrieben bis zur Baugrube an der Versorgungsleitung.
- Das Vortriebsrohr mit der Muffe voran in der Stückzahl entsprechend der Verlegelänge im Keller auf dem Druckschlauch der Rakete aufreihen.
- Mit dem Vortrieb der Rakete die Vortriebsrohre untereinander verbinden (Gleitmittel verwenden) und mit Kontakt zur Rakete nachschieben.
- Auf dem Spitzende des letzten Vortriebsrohres die Mauerdurchführung (1) durch den vormontierten Adapter mit dem Vortriebsrohr verbinden.
- Die Mauerdurchführung (1) durch die Kernbohrung schieben bis sich die Mauerdichtung vor der Hauswand entfaltet.
- Nach Zurückziehen der Mauerdurchführung (1) in Richtung Keller liegt die Mauerdichtung an der Bauwerkaußenseite an und dient dort als Schalung für den später einzufüllenden Vergussmörtel.
- Durch die Führungskufen wird das Futterrohr in der Kernbohrung zentriert. Der Entlüftungsschlauch liegt in der 12:00 Uhr Position.



Abb. 3 Mauerdurchführung Haka-System 90 - Typ 4 Universal (für Wasser)
Art.-Nr.: 42040



Abb. 4 Mauerdurchführung Haka-System 90 - Typ 4 Universal (für Kabel)
Art.-Nr.: 4204175

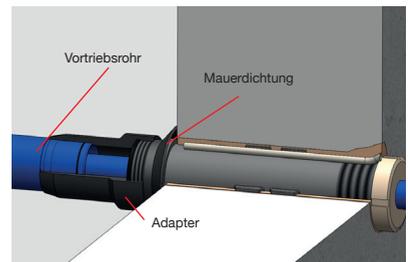


Abb. 5 Montage Vortriebsrohr

Montageanleitung Mauerdurchführungen

2.2 Montage des Verguss-Sets (siehe Abb. 1)

- Die Moosgummi-Mauerdichtung (4) und die Druckscheibe Innen (5) über die Mauerdurchführung (1) und Entlüftungsschlauch vor die Hauswand schieben.
- Mit der Kunststoff-Kontermutter (6) die Verguss-Schalung fixieren.
- Einfüllkrümmer (9) in die vorgesehene Öffnung der Druckscheibe (5) und Mauerdichtung Außen einführen und anschließend den Einfülltrichter (8) einstecken.
- Einfüllkrümmer (9), Einfülltrichter (8) und Entlüftungsschlauch durch Drehen der Druckscheibe (5) in die 12:00 Uhr Position bringen und Kontermutter (6) mit Hakenschlüssel (10) anziehen.
- Hierdurch werden gleichzeitig die Innenseite und die Mauerdichtung an der Bauwerkaußenseite abdichtet.

2.3 Verguss des Mörtels

Der Haka-Verguss-Mörtel wird nach dem Verarbeitungshinweis mit dem Mörtel-Mixer (11) klumpfrei angerührt (0,20 l Wasser/kg Mörtel) und von der Kellerseite in den Einfülltrichter (8) gegossen. Der Hohlraum wird über den Entlüftungsschlauch zum Keller hin entlüftet bis der Mörtel über den Entlüftungsschlauch zurück läuft. Ein Vornässen im Inneren des Schlauches begünstigt das Fließverhalten des Mörtels.

Nach Erhärten des Verguss-Mörtels (ca. 20 min.) kann das Verguss-Set entfernt werden.

Die Reinigung des Verguss-Sets sollte zeitnah erfolgen, damit eine Wiederverwendbarkeit sichergestellt werden kann.

2.4 Kürzung der Mauerdurchführung

- Der Entlüftungsschlauch verbleibt in der Kernbohrung und wird bündig mit der Hauswand gekürzt.
- Nach dem Entfernen des Verguss-Sets gem. Abb. 7 eine Metall-Kontermutter (7) von der Kellerseite aus auf das überstehende Gewinde bis vor die Hauswand aufschrauben.
- An dieser Sägeführung entlang die überstehende Mauerdurchführung kürzen.



Abb. 6 Haka-Verguss-Mörtel
Art.-Nr.: 420900

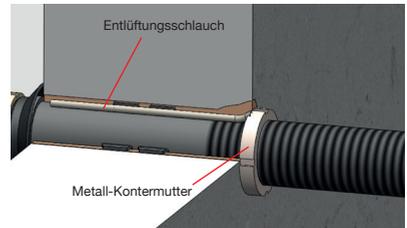


Abb. 7 Kürzung der Mauerdurchführung

2.5 Endmontage im Keller

- Das PE-Rohr / Kabel (Hausanschlussleitung) in das Schutzrohrsystem durch die integrierte Sandwichdichtung vom Keller aus einschieben.
- Führungskufen auf dem letzten Teil der Hausanschlussleitung montieren und in das Schutzrohrsystem einschieben.
Die Führungskufen werden vor der Sandwichdichtung positioniert und entlasten die Dichtung dauerhaft.
- Abschließend gem. Abb. 9 kellerseitig die Überwurfverschraubung (2) und die Keilgummidichtung (3) montieren (Sollbruchstelle an der Überwurfverschraubung (2) öffnen/entgraten).
- Mithilfe des Haka-Kontermutterschlüssels (10) die Überwurfverschraubung (2) fest auf der Mauerdurchführung (1) verschließen.

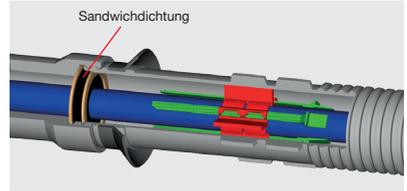


Abb. 8 Montage Führungskufen
(Bildfarben verändert)

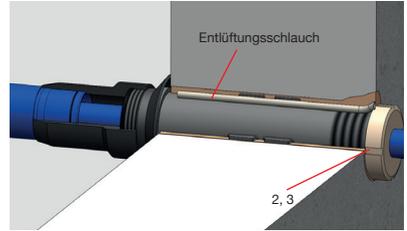


Abb. 9 Montage Überwurfverschraubung und
Keilgummidichtung

Hinweis:

Durch den Einsatz von Gleitmittel wird die Montage der Keilgummidichtung beim Einziehen der Hausanschlussleitung erleichtert.

Hinweis:

Beim Einsatz einer Haka-Verlängerung (Verlängerungsrohr/Verlängerungsmuffe) muss die Verlängerungsmuffe innerhalb der Kernbohrung positioniert werden. Ggf. ist die Mauerdurchführung zu kürzen. Die Überwurfverschraubung in diesem Fall auf dem Verlängerungsrohr an der Kellersseite verschrauben.

3. Schulung / Einweisung

PLASSON führt Einweisungen im Umgang mit dem Mauerdurchführung Haka-System 90 durch.

Diese können nach Absprache auch vor Ort durchgeführt werden.

4. Kontakt

Bei Fragen zum PLASSON Mauerdurchführung Haka-System 90 Programm wenden Sie sich an:

PLASSON GmbH · Postfach 10 11 24 · 46471 Wesel
Telefon: 0281 / 952 72 - 0 · Telefax: 0281 / 952 72 - 27
E-Mail: info@plasson.de
www.plasson.de

Die PLASSON Mauerdurchführungen Haka-System 90



**Das Gesamtprogramm sowie
weitere Montageanleitungen
finden Sie unter
www.plasson.de**



Mensch · Produkt · Service

PLASSON GmbH

Verwaltung: Krudenburger Weg 29 · 46485 Wesel

Telefon: 0281 / 952 72 - 0 · Telefax: 0281 / 952 72 - 27 · E-Mail: info@plasson.de · Internet: www.plasson.de

Zentrallager: Im Buttendicksfeld 6 · 46485 Wesel



Ein Produkt der HKO Isolier- und Textiltechnik GmbH

Verantwortlich für den Inhalt: HKO Isolier- und Textiltechnik GmbH · Zum Eisenhammer 54 · 46049 Oberhausen
PLASSON Info 07/17 · Technische Änderungen vorbehalten